

Pressemitteilung

Medizinische Hochschule Hannover

Christa Möller

09.07.1999

<http://idw-online.de/de/news12617>

Personalia
Ernährung / Gesundheit / Pflege, Medizin
überregional

Personalien der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)

MEDIZINISCHE HOCHSCHULE HANNOVER

Pressestelle

Leitung: Christa Möller . Christian Jung . Karola Neubert

Carl-Neuberg-Straße 1

30625 Hannover

Telefon: (0511) 532-67 71 bis -67 74

Telefax: (0511) 532 - 3852

E-mail: pressestelle@mh-hannover.de

5. Juli 1999

Pressemitteilung

Personalien der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)

Zeitraum April bis Juli 1999

Berufungen

Privatdozent Dr. rer. nat. Achim Gossler, The Jackson Laboratory, Bar Harbor, Maine, USA, hat den Ruf auf die C4-Professur für Molekularbiologie an der MHH angenommen.

Professor Dr. med. Christian Krettek, Abteilung Unfallchirurgie der MHH, hat den Ruf als Professor/Director of Trauma am Alfred Hospital der Monash University in Melbourne, Australien, angenommen. Den Ruf auf die C4-Professur für Unfallchirurgie an der Universität Rostock lehnte Professor Krettek ab.

Privatdozent Dr. med. Dr. phil. Eckhard Nagel, Abteilung Viszeral- und Transplantationschirurgie der MHH, hat den Ruf auf die C4-Professur für Medizin-Management an der Universität Bayreuth erhalten.

Professor Dr. med. Friedrich Wilhelm Schwartz, Abteilung Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der MHH, hat den Ruf auf die C4-Professur für Management im Gesundheitswesen an der Technischen Universität Berlin abgelehnt.

Ernennungen

- zum C4-Professor:

Privatdozent Dr. rer. nat. Achim Gossler, Abteilung Molekularbiologie der MHH;

- zum Außerplanmäßigen Professor:

Privatdozent Dr. med. Werner Heppt, Hals-, Nasen-, Ohren-Klinik am Städtischen Klinikum Karlsruhe,

Privatdozent Dr.-Ing. Hermann Hinrichs, Klinik für Neurophysiologie der Universität Magdeburg,

Privatdozent Dr. med. Martin Lorenz, Abteilung Neurochirurgie der MHH,

Privatdozent Dr. sc. n. Bernhard Lüscher, Abteilung Molekularbiologie der MHH,

Privatdozent Dr. rer. nat. Michael Martin, Abteilung Pharmakologie der MHH,

Privatdozent Dr. med. Thomas Paul, Abteilung Kinderheilkunde, Pädiatrische Kardiologie und Pädiatrische Intensivmedizin der MHH,

Privatdozent Dr. med. Christian Poets, Abteilung Kinderheilkunde, Pädiatrische Pneumologie und Neonatologie der MHH;

- zum Oberassistenten/zur Oberassistentin:

Privatdozent Dr. med. Augustinus Bader, Abteilung Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie der MHH,

Privatdozentin Dr. med. Stefanie M. Bode-Böger, Abteilung Klinische Pharmakologie der MHH,

Privatdozent Dr. med. Johannes Bufler, Abteilung Neurologie der MHH.

Habilitationen

Die Venia legendi erhielten:

Dr. med. Reinhard Busse, M.S.P., Abteilung Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystem-forschung der MHH, für das Fachgebiet Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystem-forschung,

Dr. rer. nat. Ulf Dittmer, Institut für Virologie, Würzburg, für das Fachgebiet Virologie; der Senat der MHH verlieh ihm den akademischen Grad eines Dr. rer. biol. hum. habil.,

Dr. med. Thorsten Jürgen Doering, Abteilung Allgemeinmedizin der MHH, für das Fachgebiet Allgemeinmedizin,

Dr. med. Jörg Fuchs, Abteilung Kinderchirurgie der MHH, für das Fachgebiet Kinderchirurgie,

Dr. rer. nat. Hans-Karl Heim, Bundesinstitut für Arzneimittel, Berlin, für das Fachgebiet Pharmakologie und Toxikologie; der Senat der MHH verlieh ihm den akademischen Grad eines Dr. rer. biol. hum. habil.,

Dr. med. Robert Hierner, Abteilung Plastische, Hand- und Wiederherstellungschirurgie der MHH, für das Fachgebiet Plastische Chirurgie,

Dr. med. Meinolf Karthaus, Abteilung Hämatologie und Onkologie der MHH, für das Fachgebiet Innere Medizin,

Dr. med. Renate Kaulitz, Abteilung Kinderheilkunde, Pädiatrische Kardiologie und Pädiatrische Intensivmedizin der MHH, für das Fachgebiet Kinderheilkunde,

Dr. med. Volker Kliem, Abteilung Nephrologie der MHH, für das Fachgebiet Innere Medizin,

Dr. med. Andreas Klos, Abteilung Medizinische Mikrobiologie der MHH, für das Fachgebiet Medizinische Mikrobiologie,

Dr. med. Christian Kurts, Abteilung Nephrologie der MHH, für das Fachgebiet Experimentelle Nephrologie,

Dr. med. Konrad Oexle, Abteilung Kinderheilkunde und Pädiatrische Nieren- und Stoffwechselerkrankungen der MHH, für das Fachgebiet Kinderheilkunde,

Dr. med. Johann Georg Pfefferer-Wolf, Abteilung Sozialpsychiatrie und Psychotherapie der MHH, für das Fachgebiet Psychiatrie,

Dr. med. Bernd Rieck, Städtisches Krankenhaus Hildesheim, für das Fachgebiet Plastische Chirurgie,

Dr. med. Margot Schubert, Neurologisches Rehabilitationszentrum Bennewitz, Bennewitz/Leipzig, für das Fachgebiet Neurologie und Klinische Neurophysiologie,

Dr. med. Oliver Selberg, Abteilung Klinische Chemie I und II der MHH, für das Fachgebiet Klinische Chemie,

Dr. rer. physiol. Konstantin Wewetzer, Abteilung Neuroanatomie der MHH, für das Fachgebiet Anatomie; der Senat der MHH verlieh ihm den akademischen Grad eines Dr. rer. biol. hum. habil.,

Dr. rer. nat. Heiner Wolfes, Abteilung Biophysikalische Chemie der MHH, für das Fachgebiet Biochemie; der Senat der MHH verlieh ihm den akademischen Grad eines Dr. rer. biol. hum. habil..

Wahl

Professor Dr. med. Ulrich H. Steinhorst, Abteilung Augenheilkunde der MHH, wurde zum Chefarzt der Augenklinik an den Dr.-Horst-Schmidt-Kliniken, Wiesbaden, gewählt.

Ehrungen, Auszeichnungen, in Gremien gewählt

Professor Dr. med. Ulrich Bosch, Abteilung Unfallchirurgie der MHH, erhielt die Jenö-Manninger-Medaille des Zentralinstituts für Traumatologie in Budapest in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Freundschaft und die gemeinsame wissenschaftliche Zusammenarbeit. Außerdem wurde ihm und seiner Arbeitsgruppe mit Dr. med. Johannes Zeichen und Martijn van Griensven (M. Sc.) der Excellence in Research Award der American Orthopaedic Society for Sports Medicine verliehen für die Studie "The Proliferative Response of Isolated Human Tendon Fibroblasts to Cyclic Biaxial Mechanical Strain".

Professor em. Dr. med. Dr. rer. nat. Johannes Büttner, ehemals Abteilung Klinische Chemie I der MHH, wurde von der Göttinger Chemische Gesellschaft Museum für Chemie e. V. mit dem Liebig-Wöhler-Freundschafts-Preis 1999 der Wilhelm Lewicki-Stiftung ausgezeichnet für seine Arbeiten zur Chemiegeschichte.

Cand. med. Susanne I. Fuchs, Abteilung Medizinische Psychologie der MHH, erhielt neben einer Wissenschaftlerin aus Erlangen den Förderpreis Pädiatrische Diabetologie der Firma Hoechst Marion Roussel für ihre Dissertation "Die Inzidenz schwerer Hypoglykämien bei Kindern und Jugendlichen mit insulinabhängigem Diabetes mellitus".

Professor em. Dr. med. Fritz Hartmann, ehemals Zentrum Innere Medizin und Dermatologie der MHH, wurde zum Ehrenmitglied der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin ernannt.

Professor Dr. med. Peter Mariß, Bielefeld, wurde mit der Wilhelm-Berghoff-Medaille des Hartmannbundes, Verband der Ärzte Deutschlands e. V., Landesverband Westfalen-Lippe, für besondere Verdienste auf dem Gebiet der Gesundheits-, Sozial- und ärztlichen Berufspolitik geehrt.

Dr. med. Nikola Rehmert, Abteilung Urologie der MHH, erhielt den Peter-Bischoff-Preis 1999 der Vereinigung Norddeutscher Urologen für ihren Vortrag "Rosai-Dorfmann-Erkrankung mit renaler Beteiligung bei Vater und Tochter: zwei Fallberichte einer seltenen Erkrankung".

Dr. med. Burkhard Rodeck, Abteilung Kinderheilkunde und Pädiatrische Nieren- und Stoffwechselerkrankungen der MHH, wurde zum 1. Vorsitzenden der Gesellschaft für Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährung gewählt.

Professor Dr. med. Harald Tscherne, Abteilung Unfallchirurgie der MHH, wurde mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet in Würdigung seines Lebenswerkes.

Dr. med. Adjı Widjaja, Abteilung Endokrinologie der MHH, wurde der Silvia-King-Preis 1999 der Deutschen Diabetes-Gesellschaft verliehen für die Untersuchung des Leptinsystems bei Patienten mit Cushing-Syndrom und sekundärem Diabetes mellitus ("Determinants of Serum Leptin Levels in Cushing's Syndrome").

Dr. med. Anja Windhagen, Abteilung Neurologie der MHH, erhielt ein Stipendium der Dr.-Wilhelm-Kempe-Stiftung des DRK-Blutspendedienstes NSOB für ihre Arbeit mit dem Titel "Rolle dendritischer Zellen in der Aktivierung autologer T-Zellen; Bedeutung in der Pathogenese und Therapie von Autoimmunerkrankungen des Zentralen Nervensystems".